



## Protokoll der 3. Generalversammlung von palliative.so vom Donnerstag, den 19. April 2012 im KS Olten

Anwesend : gemäss Präsenzliste

Entschuldigt: vom Vorstand: Dr Thomas Egger, Frau Sybille Kraus, Dr C. Uhlmann, Frau Sigrun Kuhn, etliche Mitglieder des Vereines

### 1. Begrüssung durch Dr. med. C. Cina, Präsident

C. Cina begrüßt alle Anwesenden. Die Mitglieder erhielten fristgerecht alle Unterlagen. Bei fehlenden Änderungswünschen wird die Traktandenliste genehmigt.

### 2. Bestimmung Stimmzähler

Sr Verena Walter wird auf Vorschlag vom Präsidenten einstimmig als Stimmzählerin gewählt.

### 3. Schriftliche Anträge

Es sind keine solchen eingegangen.

### 4. Protokoll der 2. Generalversammlung vom 4/2011

Bei fehlenden Fragen oder Ergänzungen wird das Protokoll nach Verdankung des Präsidenten einstimmig genehmigt. Das Protokoll wird im Verlauf auf der website aufgeschaltet.

### 5. Jahresbericht 2011 des Präsidenten

Aus einer vor 7 Jahren entstandenen Arbeitsgruppe hat sich ein Verein mit aktuell über 120 Mitgliedern entwickelt, welcher heute seine 3.GV abhalten kann. Folgende Tätigkeiten fanden im vergangenen Vereinsjahr statt: An der Veranstaltung im Januar 2011 zum Thema „vernetzte Versorgung“ wurde die Bedeutung des Themas und die Wertschätzung unseres Vereines durch die Politik durch das Impulsreferat von Regierungsrat Peter Gomm und der Vorstellung der nationalen Strategie durch Frau Annette Grünig von der GDK unterstrichen. Die Solothurner Zeitung berichtete über den Anlass

Der Regierungsrat hat unser Anliegen nach Unterstützung an unserer Veranstaltung vom Januar 2011 wohlwollend entgegengenommen und den Worten Taten folgen lassen: Unser Netzwerk wird in einem Zeitraum von 3 Jahren über den Lotteriefonds des Kantons Solothurn finanziell unterstützt. Es ist das Ziel unseres Vereines, diese Unterstützung in einen kantonalen Leistungsauftrag zu überführen.

Im Januar 2012 fand eine weitere Veranstaltung zum Thema „wenn Schnittstellen zu Nahtstellen werden“ in der Fachhochschule Nordwestschweiz in Solothurn statt. Als wichtiger Meilenstein der vernetzten Arbeitsweise von palliative.so kann die „Erklärung von Solothurn“ von palliative.so und GAeSO 12.2.2012 bezeichnet werden: **palliative.so und die kantonale Ärztesgesellschaft verpflichtet sich: Palliative Care zu fördern und den Betreuungsplan als Standard im ganzen**



**palliative so** gemeinsam + kompetent

**Kanton anzuwenden, den Aufbau eines mobilen Palliative Care Teams zu ermöglichen und den Ausbau des stationären Angebotes im ganzen Kanton zu unterstützen.**

Aktuell sind verschiedene Projekte unterschiedlich weit gediehen:

**Projekt „Betreuungsplan und online Dossier“**

In einer gemeinsamen Klausur der Ärztesgesellschaft unter Mitbeteiligung der Ärztekasse und unseres Vereins im Herbst 2011 konnte der Betreuungsplan überarbeitet und die Eckpfeiler eines online Dossiers festgehalten werden. Zwischenzeitlich ist die Software für die Pilotphase bereitgestellt. Im März wurde im IT-Instruktionsraum das Pilotprojekt gestartet. In einem halben Jahr sollte die Pilotphase abgeschlossen und die Kinderkrankheiten behoben sein.

Der Betreuungsplan steht auf unserer Website unter dem Register Fachpersonal zum Downloaden bereit. Er kann und soll kantonsweit in allen Institutionen, vom Alters- und Pflege- bis zum Behindertenheim und in den Spitälern, wie in der ambulanten Betreuung breit angewendet werden. Rückmeldungen an uns sind sehr erwünscht.

Zurzeit stehen wir mit der Solothurner Spitäler AG in Verhandlung. Dort soll der „Betreuungsplan“ auf der Website hochgeladen und für alle Beteiligten verfügbar sein. Damit wollen wir gewährleisten, dass in Zukunft Palliative Care Patienten gut auf ihre Spitalentlassung vorbereitet werden und die Schnittstelle Spital / ambulant zur Nahtstelle wird.

**Projekt mobilen Palliative Care Team**

An diesem Projekt arbeitet eine Arbeitsgruppe, Bericht derselben später (siehe Traktandenliste)

**Projekt Ausbau des stationären Angebotes im ganzen Kanton**

Die Palliative Care Station im Kantonsspital Olten konnte im April eröffnet werden. Das ist ein wichtiger, kleiner Schritt in die richtige Richtung. Der Schritt Richtung Bürgerspital Solothurn darf nicht lange auf sich warten lassen.

Unser Verein ist daran, sich zu professionalisieren. Die bisherige Arbeit des Vorstandes und Aktivitäten einzelner Mitglieder war bis anhin Freiwilligenarbeit nach einem vollen Berufsarbeitstag. Dies wird auch in Zukunft mehrheitlich so bleiben, doch ist eine gewisse Professionalisierung dringend notwendig. Wir haben unsere Strukturen bereinigt und eine dank Unterstützung vom Lotteriefond finanzierbare Geschäftsstelle eingerichtet. Die Geschäftsstelle wird von Frau Juliana Nufer, Treuhänderin und Geschäftsführerin von palliative bs + bl geleitet. Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre Unterstützung und Mitarbeit, dem Vorstand und den Arbeitsgruppen für ihre Freiwilligenarbeit, Juliana Nufer für ihr grosses Engagement. Danke auch an die Ärztesgesellschaft und der Ärztekasse für die Unterstützung und dem KS Olten als Gastgeber der GV

Der Jahresbericht wird mit Applaus genehmigt. Frau Juliana Nufer, neue Geschäftsstellenleiterin stellt sich kurz vor. Sie möchte palliative.so vor allem administrativ unterstützen.

## 6. Genehmigung von Jahresrechnung u. Revisorenbericht 2011

Frau J. Nufer präsentiert die Jahresrechnung 2011. Wichtiges: Die Mitgliederbeträge setzen sich aus 45 Mitgliedern bei palliative.ch und insgesamt 120 Mitgliedern des lokalen Netzwerkes zusammen. In der Jahresrechnung muss zudem jedes Projekt separat aufgelistet werden. Der Beitrag aus dem Lotteriefond erscheint nicht in der Rechnung, weil er erst 2012 eingefordert wurde. Der präsentierte Verlust von Fr 3241.- resultiert daraus, dass im Vergleich zu 2010 ein anderes Geschäftsjahr gewählt wurde (01-12/11) und die Mitgliederbeiträge erst nach der GV verrechnet werden. Die detaillierte Jahresrechnung kann auf Wunsch bei Frau J. Nufer eingesehen werden

Der Revisorenbericht von Frau Dr E. Kifmann und Dr. J. Krogstad wird genehmigt. Die

**palliative so**  
St. Josefsgasse 7a  
4500 Solothurn

**Präsident Dr. med. Christoph Cina**  
Hauptstrasse 16  
3254 Messen

**Telefon/Fax:** +41 (0) 31 765 52 26 u. (0) 31 765 55 45  
**Email:** christoph.cina@palliative-so.ch  
**Internet:** www.palliativecare-so.ch



**palliative so** gemeinsam + kompetent

Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig angenommen

#### 7. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig angenommen.

#### 8. Tätigkeitsprogramm 2012

Geplant ist die Umsetzung der angefangenen Projekte:

- Betreuungsplan und dessen Implementierung im Kanton mit online-Dossier
- Überarbeitung der Website in Anlehnung an die Website von palliative.ch
- Mithilfe bei der SoH zur Rekrutierung von Freiwilligen in Palliative Care
- Konzept und Aufbau mobiles Palliative Care -Team

Der Präsident unterstreicht, dass sich palliative so um günstige Rahmenbedingungen einsetzen möchte und nicht primär operativ tätig sein möchte. Es gehe darum, vorhandene Ressourcen zu vernetzen und um deren Qualität besorgt zu sein.

#### 9. Genehmigung des Budget 2012

Nach erklärenden Worten von Frau J. Nufer wird das Budget von den Anwesenden einstimmig angenommen.

#### 10. Statutenanpassung Namensänderung @ „palliative so“, „Geschäftsstelle“, „Ehrenmitglied“

Zusammen mit der Professionalisierung des Vereines gehen auch notwendige Statutenänderungen einher. Folgendes muss angepasst werden:

- Der Name des Vereines muss in Anpassung an die nationale Situation und als Sektion von palliative.ch auf palliative.so geändert werden
- Ein neuer Artikel bezüglich Mitgliedschaft muss geschaffen werden: die Ehrenmitgliedschaft soll möglich werden.
- Betreffend die neue Geschäftsstelle: die Geschäftsstelle hat kein Stimmrecht, wird vom Vorstand gewählt und ist diesem auch unterstellt. Die Kompetenzen und Aufgaben der Geschäftsstelle werden separat beschrieben.

Die 3 Anträge werden einstimmig genehmigt.

**palliative so**  
St. Josefsgasse 7a  
4500 Solothurn

**Präsident** Dr. med. Christoph Cina  
Hauptstrasse 16  
3254 Messen

**Telefon/Fax:**  
**Email:**  
**Internet:**

+41 (0) 31 765 52 26 u. (0) 31 765 55 45  
christoph.cina@palliative-so.ch  
www.palliativecare-so.ch



palliative so **gemeinsam + kompetent**

## 11. Rücktritte und Wahlen

Dr Thomas Egger tritt als Präsident der Krebsliga und damit auch als deren Vertreter im Vorstand von palliative.so zurück.

Frau Sybille Kraus, SRK-Vertreterin Sektion Solothurn, tritt als dessen Vertreterin wegen Schwangerschaft zurück

Der Präsident dankt den beiden für ihr Engagement. Weil beide Genannten abwesend sind, wird ihnen später ein Geschenk überreicht.

Als Ersatz für die Zurückgetretenen werden Frau Sigrun Kuhn-Hopp (Spitexverband Solothurn), Herr Rene Spahr (Geschäftsstellenleiter SRK Solothurn) und Herr Ernst Naef (Pflegedienstleiter in der SoH) vorgeschlagen. Die zur Wahl Stehenden stellen sich (ausser der krankheitshalber abwesende Frau Sigrun Kopp) selber vor. Die drei neuen Vorstandsmitglieder werden anschliessend mit Akklamation gewählt.

## 12. Varia

Die nächste GV wird am 18. April 2013 stattfinden.

Aus dem Publikum wird gefragt, wie die Position von palliative.so bezüglich des vom Kanton verabschiedeten Gesundheitsgesetzes ist. Gemäss dem Präsidenten ist dieses sehr offen formuliert: Die Schwierigkeit der Umsetzung in Heimen bleibt bestehen, wobei die entstehenden Schwierigkeiten wohl nicht über das Gesetz sondern nur in Diskussion lösbar sind. Evt könnten die offenen Fragen im Rahmen der GSA oder der Fachkommission „Alter“ des Kantons angegangen werden. Die Situation wird im Verlauf auch im Vorstand von palliative.so diskutiert werden.

Der Präsident schliesst die Versammlung dankend um 21:45 Uhr. Viele Anwesende nehmen die Einladung an, im Anschluss die neu eröffnete Palliative- Care –Station im KS Olten zu besichtigen.

Olten, den 19. April 2012

Die Aktuarin

Dr. med Karin Hänni- Müller

der Präsident

Dr. med C. Cina